

Mit dem „Flamenco-Rock“ gegen den Corona-Blues

Erstes Konzert in Geesthachts **Kulturkneipe Smux** nach Corona-Pause

Von Dirk Palapias

Geesthacht. Die Aktivitäten des Smux seit dem Corona-Shutdown sind schnell aufgezählt: Am 15. März fand die letzte Privatfeier an der Lichterfelder Straße 5 statt, dann bis zum 24. Mai nichts mehr. Seitdem gibt es alle sieben Tage einen Stammgast-Sonntag zum Klönen. Beim ersten Mal mit zwölf Teilnehmern, dann 24, schließlich mit sechs und acht. „Das Treffen ist draußen, die Anzahl der Gäste schwankt mit dem Wetter“, berichtet Susanne Voges. Die Einnahmen hätten keine 50 bis 60 Euro ergeben, meint sie.

Susanne Voges betreibt zusammen mit ihrem Mann Jürgen die Geesthachter Kulturkneipe. Neben Konzerten und Feiern werden auch Kurse angeboten, jeden 1. und 3. Mittwoch etwa reist ein Goldschmied an. Das ist wieder erlaubt.

Klarer Fall, das Smux benötigte dringend finanzielle Unterstützung, beantragte Soforthilfe. Das dauerte. Erst nach sechs Wochen wurden Mitte Mai das Geld für die Betriebskosten der Monate März, April und Mai überwiesen. Ob noch einmal



Ach, Mick, wenn du wüsstest: Selbst wenn Susanne Voges die Rolling Stones ins Smux holen dürfte – mehr als 60 Gäste dürften draußen nicht zuhören.

FOTO: PALAPIAS

se wäre da Sommerpause. Das Problem: Draußen dürften sich 60 Zuschauer einfinden. Diese müssen sich anmelden. Was aber, wenn es regnet? Dann müsste das Konzert nach drinnen verlegt werden, aber dort sind nur 30 Zuschauer erlaubt. „Was soll ich mit der anderen Hälfte machen, alle haben eine Anmeldebescheinigung bekommen“, grübelt Susanne Voges. Vielleicht könne man so etwas auch kurzfristig ansetzen, wenn sich ein stabiles Wetterhoch abzeichnet.

Der erste Live-Gig nach dem Corona-Shutdown morgen wird aber auf jeden Fall stattfinden – denn die „Soltoros“ treten drinnen auf. Zu hören beim Online-Kultur-Festival der Bergedorfer Zeitung ist Musik mit spanischer Lebensfreude. Die Musiker nennen ihren Sound „Flamenco-Rock“. Die Band mischt Pop und Rock mit selbst komponierten Liedern mit deutschen, englischen, französischen und natürlich spanischen Texten.



Peggy und die Soltoros sind alte Bekannte im Smux. Ehrensache, dass sie das erste Konzert nach der Corona-Pause spielen. FOTO: CARSTEN NEFF/NEWS & ART

Für die Reihe der mittlerweile rund 20 Corona-Livestream-Konzerte unserer Aktion „Bühne frei – live dabei“ ist der Auftritt heute Abend gleich eine zweifache Premiere. „Erstmals sind wir zu Gast in Geesthacht und zum ersten Mal spielen wir auch wieder vor Publi-

kum, wenn auch in deutlicher räumlicher Distanz“, freut sich Kameramann Carsten Neff. Die Hybridveranstaltung ist somit live im Smux und als Videolivestream auf bergedorfer-zeitung.de zu sehen. Los geht es heute um 20.15 Uhr – direkt nach der Tagesschau.

**Bühne
frei LIVE
DABEI**

Das Online-Kultur-Festival
der Bergedorfer Zeitung

Hilfsgeld für die kommenden Monate fließen wird, weiß Susanne Voges noch nicht.

Auch wenn das Smux zur Betriebspause gezwungen war, untätig sind Susanne und Jürgen Voges nicht gewesen. Im Außenbereich ist ein Rasenhügel aufgeworfen worden, er soll als Bühne dienen. Vielleicht sind Abi Wallenstein und Kurt Buschmann beim Konzert am 15. August diejenigen Musiker, die ihn einweihen. Susanne Voges überlegt aber noch, auch den Juli für Konzerte zu nutzen. Normalerweise